



Ihre Stimme am 14. März 2021



*kompetent,
sachlich, fair!*

Kompetent

Unsere Mitglieder und insbesondere unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 14. März sind tief in Weilrod und seinen Ortsteilen verwurzelt. Sie wissen, worum es geht und worüber man spricht. Viele gehören seit vielen Jahren zu den aktiven Leistungsträgern in Weilroder Vereinen und Organisationen oder tragen neben ihren Berufen Verantwortung für ihre Mitbürger. Wir freuen uns aber auch, zunehmend engagierte und interessierte Weilroder Neubürger in unseren Reihen zu wissen. Die FWG überzeugt durch Kompetenz im sozialen und gesellschaftlichen Gefüge der Gemeinde und in allen politischen Fragen, die Weilrod und seine Bürger betreffen. Wir hören zu, denn Bürgerwille verdient Respekt! Wir haben den festen Willen, Weilrod kompetent weiter zu gestalten und zu entwickeln. Dass wir das können, beweisen wir seit annähernd 50 Jahren - in vielen davon mit führender Verantwortung.

Sachlich

Unsere Arbeit dient alleine dem Wohle Weilrods und seiner Bürger. Wir denken nicht in politischen Lagern, wir treffen unsere Entscheidungen unabhängig. Gelenkt durch gesunden Menschenverstand und nicht durch Ideologien; frei und ausschließlich an der Sache orientiert. Das ist nicht immer leicht. Auf sich verändernde Rahmenbedingungen zu reagieren, verschiedensten Interessen und Wünschen mit einer einzigen Entscheidung gerecht zu werden ist oft eine Herausforderung. Wir suchen und entwickeln Lösungen – auch Kompromisse. Diese findet man idealerweise im konstruktiven Dialog und das ist gut für Weilrod.

Fair

Die FWG Weilrod zeichnet sich durch Fairness aus - nach innen wie nach außen. Andere Fraktionen sind für die FWG Mitstreiter. Wenn sie es wollen, auch Partner - aber auf keinen Fall Gegner. Schließlich liegt uns allen das Wohl Weilrods am Herzen, nur die Ansätze und Wege sind bisweilen unterschiedlich. Debatten werden von der FWG offen und ehrlich, aber auch mit dem nötigen Engagement und Nachdruck, geführt. Wir treten an, um zu überzeugen, nicht zu überreden. Am Ende aller Diskussionen sollte man sich immer noch in die Augen schauen können und auch beim nächsten Mal wieder offen und fair miteinander debattieren. Dass dies auch bei ernstesten Themen funktioniert, haben wir gezeigt. Wir arbeiten weiterhin daran, dass dies so bleibt.



Finanzen / Haushalt

- Vorzeitige Entlassung aus dem kommunalen Schutzschirm durch nachhaltige Finanzpolitik
- seit 2015 Konsolidierung des Schuldenstandes und der Zinslast um rund 50%
- Schaffung von Rücklagen für den Ausgleich fehlender Erträge durch Corona und den Forst

Infrastruktur

- Schaffung eines Angebotes für den Anschluss an das Glasfasernetz und Ausbau der Mobilfunkabdeckung
- Schaffung von Baureife am Neubaugebiet Neuerborn in Altweilnau
- Bau einer Ringleitung zur Absicherung bei Wasser-Versorgungsengpässen

Miteinander / Füreinander

- Vormittagsbetreuung für Kinder ab 3 Jahren kostenfrei
- Schaffung von Baurecht für seniorengerechtes Wohnen in Rod an der Weil
- Wiederbesetzung der Jugendpflegerstelle

Energie / Ökologie

- Weilrod wird durch die Schaffung neuer Windkraftanlagen klimaneutral
- Weitere Stabilisierung der Versorgungssicherheit im Mittelspannungsnetz
- Priorisierung der ökologischen Forstwirtschaft ggü. ökonomischen Interessen

Die FWG hat viel dazu beigetragen, dass es Weilrod gut geht. Durch neue (und alte) Herausforderungen bleibt genug für uns zu tun. Wir verzichten auch bei dieser Wahl bewusst auf Versprechungen für die kommende Legislaturperiode. Wir versichern allerdings alles zu tun, um die Lebensqualität in unserem Weilrod zu erhalten und soweit möglich zu verbessern. Dabei sehen wir folgende Schwerpunkte und Leitideen:

1. Daseinsvorsorge, Zukunftssicherung, Infrastruktur



Die Entwicklungen des vergangenen Jahres haben überdeutlich gezeigt, dass eine grundsätzliche Basis-Infrastruktur im heimischen Umfeld wichtiger ist denn je. Für uns Weilroder wurde die grundlegende Daseinsvorsorge elementarer Baustein des täglichen Lebens. Eine stabile Stromversorgung im Home-Office und in der E-Mobilität, reibungslose Wasserversorgung auch in schwierigen Zeiten und insbesondere eine zukunftsfähige Kommunikations-Infrastruktur (Glasfaser, Mobilfunk, smarte Technologien ...) sind für die FWG in den kommenden Jahren ein noch höheres Ziel, als sie es bisher schon waren. Wir möchten aus den plötzlich veränderten Rahmenbedingungen lernen (z.B. Distanz-Unterricht unserer Kinder, Heimarbeit u.ä.) und den Weilrodern dafür optimale Bedingungen schaffen. Hier sehen wir eine große Chance für unser ländlich geprägtes Weilrod - waren wir gestern "nur" Schlafstätte am Rande des Speckgürtels von Frankfurt, wollen wir morgen zukunftsfähiger Arbeitsplatz und gleichzeitig Heimat für alle Generationen sein.

2. Haushalt und Wirtschaft



Wir verfolgen weiterhin unseren Weg der Haushaltskonsolidierung, um unser wichtigstes Ziel, den Schuldenabbau, zu erreichen. Weiter reduzierte Zinsaufwendungen vergrößern unsere Handlungsfähigkeit. Die Auswirkungen durch Corona und Einnahmeausfälle im Forst sehen wir als Herausforderung, die wir gemeinsam meistern werden. Den Ausbau der Ertragsmöglichkeiten für Weilrod sehen wir als zentrale Aufgabe. Dazu gehören natürlich potentielle Pachterträge durch neue Windkraftanlagen. Dies hilft uns, Herausforderungen nicht einfach auf unsere Bürger abzuwälzen. D.h., wir stehen Grundsteuererhöhungen kritisch gegenüber, solange wir nicht privatwirtschaftliche Ertragsmöglichkeiten geprüft oder die Gewerbeansiedlung unterstützt haben. Wir forcieren die kontinuierliche Prüfung interkommunaler Zusammenarbeitsmöglichkeiten sowie den Ausbau der Fördermittel-Akquise und der Gewerbe-Ansiedlung. Die Machbarkeitsprüfung eines neuen Gewerbegebiets in Riedelbach läuft - dank FWG-Initiative. Die FWG möchte die Gemeinde Weilrod und ihr Gewerbe stärker als attraktiven Arbeitgeber positionieren.

3. Miteinander / Füreinander



Ein gesundes Miteinander ist die Basis für eine hohe Lebensqualität in Weilrod. "Miteinander/ Füreinander" wird daher weiter unsere Arbeit lenken. Zum einen in der Zusammenarbeit mit den politischen Mitstreitern; wir haben in den letzten 5 Jahren gezeigt, wie dies möglich ist und werden das weiter tun. Zum anderen im partnerschaftlichen Miteinander der Weilroder - über Generationen und Ortsteilgrenzen hinweg. Die sehr gute Arbeit der Jugendförderung, der einzelnen Seniorengruppen und des Seniorenbeirates werden wir weiterhin unterstützen und uns für die nötigen Mittel im Haushalt einsetzen. Die Unterstützung der dreizehn Weilroder Feuerwehren, der Vereine und sonstigen Gruppen auf Basis des bewährten „Weilroder Modells“ möchten wir ebenfalls beibehalten.

4. Klima, Energie und Ökologie



Klimaschutz ist eine Aufgabe für uns alle und fängt vor Ort an. Der Betrieb der Windkraftanlagen in Riedelbach und evtl. weiterer Anlagen hat für Weilrod nicht nur finanzielle Aspekte - vielmehr tragen wir damit durch CO₂-Vermeidung aktiv zum Klimaschutz bei. In die Bebauungspläne "Neuerborn" oder "Weilwiesen" in Rod a.d. Weil sind ökologische Belange eingeflossen und müssen nun umgesetzt werden. Wir setzen uns z.B. konsequent dafür ein, eine Brauchwassernutzung zu fordern und zu fördern. Eine nachhaltige Sicherstellung der Wasserversorgung bleibt ein Kernelement unserer politischen Arbeit. Die Stärkung unseres kommunalen Einflusses bei der Bereitstellung einer zukunftsfähigen Stromversorgung zur Daseinsvorsorge in unserer EnergieRegion Taunus-Goldener Grund bleibt ein uns wichtiges Anliegen. Durften wir über Jahrzehnte durch die erfolgreiche Forstwirtschaft finanziell partizipieren, müssen wir nun massiv umdenken und den Fokus auf den ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Wiederaufbau unserer heimischen Wälder lenken.

5. Freizeit und Naherholung



Naherholung ist heute und wird auch nach der Corona Zeit bedeutender sein als in der Vergangenheit. Wir unterstützen die Weiterentwicklung von umsetzbaren nachhaltigen Naherholungs- und Freizeitangeboten - auch in enger Kooperation mit den Nachbargemeinden und dem Taunus-Touristik-Service. Dazu gehört neben einer aktiveren Bewerbung Weilrods als regionales Ausflugsziel auch die Überprüfung einer flacheren Wegführung des Weitalweges und eine allgemeine Verbesserung des Rad- und Wanderwegenetzes. In der (Weiter-) Entwicklung von Veranstaltungen wie dem „Autofreien Weital-Sonntag“ sehen wir noch Potentiale für Weilrod. Diese sollen eng mit der Weilroder Gastronomie und unseren Vereinen abgestimmt werden. Die Einrichtung eines Info-Zentrums in der Mitte von Weilrod könnte für Gäste zu einem attraktiven Willkommens- und Kommunikationspunkt werden.

6. Transparenz und Nachvollziehbarkeit



Wir setzen den nunmehr vor 10 Jahren begonnenen Weg fort und sorgen für noch mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Informationen und Entscheidungen aus Politik und Verwaltung in Weilrod. Mit dem Fortschritt der Digitalisierung werden künftig noch mehr Dokumente und Vorlagen für Jedermann zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind und bleiben die FWG-Mandatsträger erste Ansprechpartner vor Ort - für alle.

7. Gesunder Menschenverstand



Weiterhin wird zu viel von „oben“ nach „unten“ durchgereicht. Wir wollen in allen Überlegungen und politischen Entscheidungen den gesunden Menschenverstand wieder gestärkt sehen. Dazu gehört wo immer möglich ein Abbau der Bürokratie, damit wir unsere Gemeinde-Ressourcen für die Gestaltung der Zukunft und nicht nur die Verwaltung des „Ist-Zustandes“ einsetzen können.

Bei allen Vorgaben durch übergeordnete Behörden ist immer auch auf die ökonomischen und ökologischen Gegebenheiten vor Ort zu achten - auch kleine Kommunen müssen weiterhin so viel „Spielraum“ haben, dass sie sich selbst verwalten können! Diskussionen auf höheren Ebenen, wie z.B. in der Frage „ländlicher Raum - Ja oder Nein“, dürfen nicht dazu führen, dass daraus für Weilrod ein Nachteil entsteht.

Unsere Kandidaten für die Gemeindevertretung

Wir freuen uns, 30 Kandidaten für die Gemeindevertretung zur Wahl stellen zu können.

- | | | | |
|----|-------------------|----|---------------------|
| 1 | Mario Lauth | 16 | Monika Sossenheimer |
| 2 | Dr. Markus Hammer | 17 | Dr. Grischa Maaß |
| 3 | Holger Füßer | 18 | Christin Jost |
| 4 | Jens Heuser | 19 | Philipp Eßer |
| 5 | Claudia Mohr | 20 | Wilhelm Eid |
| 6 | Matthias Rumpf | 21 | Mechthild Reike |
| 7 | Stephanie Rühl | 22 | Otfried Mohr |
| 8 | Rolf Graefe | 23 | Pia Graefe |
| 9 | Kim Meinke | 24 | Volker Seel |
| 10 | Diana Schöneich | 25 | Bernd Kremer |
| 11 | Dorothea Demandt | 26 | Kerstin Zimmermann |
| 12 | Christian Weiss | 27 | Karl-Heinz Mankel |
| 13 | Marc Dreyer | 28 | Bernd Müller |
| 14 | Sebastian Bös | 29 | Siegfried Meinke |
| 15 | Volker Fink | 30 | Hartmut Haibach |





*kompetent,
sachlich, fair!*

- Wir, die Freien Wähler haben unsere Wurzeln in Weilrod und fühlen uns unserer Gemeinde verpflichtet.
- Als Bürger Weilrods haben wir Verantwortung für unser Gemeinwesen, durch die Arbeit in der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand, den Ausschüssen und in den Ortsbeiräten, übernommen.
- Dabei sind wir in unserem Handeln frei von politischen Rücksichtnahmen.
- Den Dialog mit unseren Mitbürgern suchen wir um konkrete Probleme, die ihnen unter den Nägeln brennen, aufzuspüren und zu lösen.
- Wir werden unser Handeln mit Augenmaß an den Mitteln und Möglichkeiten unserer Gemeinde ausrichten.
- Als Bindeglied der politischen Lager suchen wir ohne parteipolitische Scheuklappen den notwendigen Konsens in der Sache.

701. Mario Lauth

48 Jahre, Rod an der Weil, Raumausstatter

- Vorsitzender der Gemeindevertretung, Mitglied im Bauausschuss, Wasserbeschaffungsverband Wilhelmsdorf, Ortsbeirat Rod an der Weil
- Freiwillige Feuerwehr Rod an der Weil, VdK OV Rod an der Weil, Partnerschaftskomitee Billy-Berclau
- **Warum kandidiere ich:** Weil ich an der Zukunft Weilrods einen Beitrag leisten möchte um uns und den kommenden Generationen eine liebenswerte Heimat zu erhalten.



702. Dr. Markus Hammer

53 Jahre, Rod an der Weil, Geschäftsführer

- Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung, Stellv. Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss, Ortsbeirat Rod an der Weil, Abwasserverband Oberes Weital, Vorsitzender der FWG Weilrod
- SG Weilrod, FFW Rod an der Weil, Geschichtsverein Weilrod, Jugendförderung Weilrod, Förderverein Grundschule im Weital, DRK
- **Warum kandidiere ich:** Um für unsere und folgende Generationen ein lebenswertes Weilrod erhalten und gestalten zu können. Das geht nur durch mitmachen.



703. Holger Füßer

43 Jahre, Oberlauken, Referent der Geschäftsführung

- Seit 2020 Vorstand FWG Weilrod – ansonsten bislang nur auf der Bank für die Zuhörer
- Freiwillige Feuerwehr Oberlauken, Taunusklub (Usingen), Deutscher Alpenverein (Sektion Hochtaunus)
- **Warum kandidiere ich:** Ich war noch nie ein Freund davon, Kritik an den Entscheidungen anderer zu üben, ohne auch selber aktiv an der Gestaltung mitzuwirken.



704. Jens Heuser

49 Jahre, Emmershausen, Kaufm. Leiter/Prokurist

- Gemeindevertreter, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, Aufsichtsratsvorsitzender EnergieRegion Taunus - Goldener Grund
- Eintracht Hasselbach, FFW Emmershausen, Geschichtsverein Weilrod, Förderverein der Grundschule im Weital, Förderverein der Max-Ernst-Schule, Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark
- **Warum kandidiere ich:** Weil ich mich weiterhin für die Weiterentwicklung eines liebens- und lebenswerten Weilrod einbringen möchte



705. Claudia Mohr

43 Jahre, Riedelbach, Selbstständig

- Gemeindevertretung, stellv. Vorsitzende Zukunftsausschuss, Ortsvorsteherin Riedelbach
- Schützenverein Drei Eichen, FFW Riedelbach, FSV Oberlahn, Jugendförderung Weilrod
- **Warum kandidiere ich:** Weil mir die Gemeinde am Herzen liegt und ich mich aktiv in die Gemeindearbeit einbringen möchte.



706. Matthias Rumpf

42 Jahre, Hasselbach, Key Account Manager

- Gemeindevertreter, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Eintracht Hasselbach, Freiwillige Feuerwehr Hasselbach
- **Warum kandidiere ich:** Mit meinem Engagement und einem offenen Ohr für die Interessen der Bürger möchte ich mich weiterhin für Weilrod einsetzen.



707. Stephanie Rühl

33 Jahre, Cratzenbach, Bilanzbuchhalterin, Steuerfachangestellte

- Gemeindevertretung, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Vorstandsvorsitzende Jugendförderung Weilrod e. V.
- **Warum kandidiere ich:** Weil ich mich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchte und die Anliegen mit in die Gemeindevertretung nehmen möchte. Ich möchte die Politik in Weilrod für die Bürgerinnen und Bürger transparenter machen. Mitreden, mitwirken und mitgestalten - nur so können wir gemeinsam Weilrod weiterbringen.



708. Rolf Graefe

62 Jahre, Riedelbach, Verkauf Innendienst

- Gemeindevertreter, Vorsitzender für Wirtschaft/Infrastruktur und Energie, Aufsichtsrat EnergieRegion Taunus - Goldener Grund
- SV Drei Eichen Riedelbach (Jugend Trainer), FFW Riedelbach
- **Warum kandidiere ich:** Um die Zukunft unserer Gemeinde für unsere (meine) Kinder und Enkel lebens- und liebenswert zu gestalten bzw. zu erhalten.



709. Kim Meinke

38 Jahre, Riedelbach, Rechtsreferent

- Gemeindevertreter, Stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Landwirtschaft, Forst und Umwelt, Mitglied im Bauausschuss, Vertreter im WBV-Tenne, Schiedsamt Weilrod, Hauptschöffe am Land / Amtsgericht FfM
- Protokollant Partnerschaftskomitee Billy-Berclau, SV Drei Eichen
- **Warum kandidiere ich:** Wer mich kennt weiß, wie heimatverbunden ich bin! Somit liegt es mir sehr am Herzen mitgestalten zu könne und Verantwortung zu übernehmen!



710. Diana Schöneich

46 Jahre, Finsterthal, Diplom Betriebswirtin / Senior Director

- Gemeindevertreterin, Mitglied im Zukunftsausschuss, Mitglied im Ortsbeirat Finsterthal
- Vors. Schützenkapelle Finsterthal-Hunoldstal, Schriftführerin FFW Finsterthal, Kassenwartin EFC Finsterthal, Jugendförderung Weilrod, Geschichtsverein Weilrod, Diakonieverein, Usinger Tennisclub und TSG
- **Warum kandidiere ich:** Ich möchte mich aktiv engagieren und Themen für und in unserem lebens- und lebenswerten Weilrod mitgestalten und mitentscheiden.



711. Dorothea Demandt

49 Jahre, Neuweilnau, Grundschullehrerin

- Gemeindevertreterin, Mitglied im Sozialausschuss
- Kultur- und Förderkreis Burg Altweilnau, Dorfgemeinschaft Neuweilnau (Offenes Denkmal und Weihnachtsmarkt)
- **Warum kandidiere ich:** Seit 2008 fühlen wir uns sehr wohl in Weilrod. Ich trage gerne dazu bei, dass diese Gemeinde so liebenswert bleibt. Die politische Zusammenarbeit mit den Fraktionskolleginnen und -kollegen in den vergangenen 5 Jahren war immer konstruktiv und herzlich. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, finden wir Lösungen. Ich war beeindruckt, mit wie viel Ernsthaftigkeit in der Fraktion gearbeitet wird.



712. Christian Weiß

37 Jahre, Rod an der Weil, Selbstständiger Kaufmann

- Bisher keine politischen Ämter
- Co-Trainer Bambinis JSG Merzhausen (Fußball)
- **Warum kandidiere ich:** Ich möchte Weilrods Zukunft mitgestalten und dabei von den klugen Köpfen in unserer Weilroder Politik viel Lernen.



713. Marc Dreyer

38 Jahre, Altweilnau, Fleischermeister

- Gemeindevertreter
- Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft, Forst und Umwelt
- Freiwillige Feuerwehr Altweilnau (stellv. Wehrführer), TuS Weilnau
- **Warum kandidiere ich:** Um bei der Gestaltung und Entwicklung meiner Heimatgemeinde auch für meine Kinder mit zu entscheiden.



714. Sebastian Bös

37 Jahre, Rod an der Weil, Chemielaborant

- Gemeindevertreter, Mitglied im Bauausschuss
- SG Weilrod
- **Warum kandidiere ich:** Weil ich gute politische Entscheidungen zum Wohle aller Weilroder jetzt und auch in Zukunft aktiv mitgestalten will. Nur wer mitmacht kann dazu beitragen, dass Weilrod lebenswert ist und bleibt!



715. Volker Fink

59 Jahre, Emmershausen, Rentner

- Gemeindevertreter, Mitglied im Zukunftsausschuss
- Sportverein Frisch auf Emmershausen, FFW Emmershausen
- **Warum kandidiere ich:** Zukunftsorientiert mitgestalten und Weilrod mit hoher Lebensqualität und Freizeitwert voranbringen. Weiter flächendeckender Ausbau aller Ortsteile mit Mobilfunk und Glasfaser. Das Wohnen und Arbeiten in Weilrod in Zukunft ungestört weiter ermöglicht werden kann. Förderung von Handwerk, Mittelstand und Tourismus.



716. Monika Sossenheimer

59 Jahre, Oberlauken, Dipl. Sozialarbeiterin/Förderschullehrkraft

- Vorstand der FWG Weilrod
- SG-Blau-Weiß-Oberlauken 1979 e.V., Jugendförderung Weilrod, Freiwillige Feuerwehr Oberlauken, Gesangsverein Frohsinn 1873 Wernborn, L'Esperance Kinderhilfe e. V.
- **Warum kandidiere ich:** Ich möchte die Belange der Einwohner aus allen Dörfern Weilrods besser erfahren und mich dafür einsetzen, dass die Handlungserfordernisse für alle Bevölkerungsgruppen ernst genommen und umgesetzt werden.



717. Dr. Grischa Maaß

38 Jahre, Rod an der Weil, Bauingenieur, Teamleiter Konstruktiver Ingenieurbau

- Fraktionsgeschäftsführer FWG Weilrod
- Freiwillige Feuerwehr Rod a.d. Weil, TuS Steinfischbach, Sport- und Kulturgemeinschaft Frankfurt e. V.
- **Warum kandidiere ich:** Weil mir meine Heimat am Herzen liegt und ich Sie für alle Weilroder noch ein Stück besser machen möchte.



718. Christin Jost

32 Jahre, Winden, Familienbegleiterin, Inhaberin Familien- & Kinderpraxis Weilrod

- Bisher keine politischen Ämter
- Gesellschaft für Geburtsvorbereitung - Familienbildung und Frauengesundheit - Bundesverband, Mother Hood e.V. - Bundeselterninitiative zum Schutz von Mutter und Kind während Schwangerschaft, Geburt und 1. Lebensjahr
- **Warum kandidiere ich:** Die Politik in Weilrod aktiv mitgestalten und Lebensqualität fördern. Vor allem möchte ich mich für die Familien, Frauen und Kinder in Weilrod stark machen.



719. Philipp Eßer

22 Jahre, Emmershausen, Marktassistent

- 1. Vorsitzender Junge Wähler Weilrod
- FFW Neuweilnau, FFW Niederlauken, FFW Emmershausen, VdK, Bürgerschützenverein Mesum-Feld
- **Warum kandidiere ich:** Meine Heimat ist für mich eine Herzensangelegenheit.



720. Wilhelm Eid

59 Jahre, Hasselbach, Projektleiter, Fernmeldemeister

- Gemeindevorstand - 1. Beigeordneter
- Vorstand FWG Weilrod, MGV Liederkranz Hasselbach, Freiwillige Feuerwehr Hasselbach
- **Warum kandidiere ich:** Die Bürger der Gemeinde Weilrod bestmöglich zu versorgen hinsichtlich Wasserversorgung, Entgegenwirken Waldsterben, stabile Verhältnisse Haushalt.



721. Mechthild Reike

59 Jahre, Neuweilnau, Angestellte

- Gemeindevorstand Weilrod, Vorstand FWG Weilrod, TuS Weilnau
- FFW Neuweilnau, Geschichtsverein Weilrod
- **Warum kandidiere ich:** Aktiv mitarbeiten um noch mehr zu bewegen für die Gemeinde Weilrod und seine Bürger sowie mitgestalten der Ortsgemeinschaft.



722. Otfried Mohr

66 Jahre, Riedelbach, Selbstständiger Kfz-Meister

- Gemeindevorstand
- Kfz-Obermeister der Kfz Innung Hochtaunus, Mitglied der Kreishandwerkerschaft Main- & Hochtaunus, Schützenverein Drei Eichen Riedelbach, Freiwillige Feuerwehr Riedelbach, Gesangverein Riedelbach, Schäferhunde Verein Eschbach
- **Warum kandidiere ich:** Vernünftige Ideen aufzunehmen und umzusetzen ist und war für mich immer ein großes Ziel



723. Pia Graefe

59 Jahre, Riedelbach, Bürohilfe

- Gemeindevorstand, Schriftführer Ortsbeirat Riedelbach
- Schützenverein Drei Eichen Riedelbach, Naturfreunde Dienten am Hochkönig, Förderverein Max Ernst Schule
- **Warum kandidiere ich:** Weilrod weiterentwickeln, damit es lebens- und liebenswert bleibt, nicht nur zusehen sondern mit Entscheidungen zu treffen um etwas zu bewegen, Verantwortung zu übernehmen, Veränderungen mit zu gestalten



724. Volker Seel

69 Jahre, Neuweiltnau, Rentner

- Ortsvorsteher Neuweiltnau, Orga-Team Dorfgemeinschaft
- Freiwillige Feuerwehr Neuweiltnau, Vereine der Köche Taunus, Verband der Köche Deutschlands, Weltbund der Köche
- **Warum kandidiere ich:** Auch mit kleinen Maßnahmen kann man viel erreichen, wenn man sich engagiert.



725. Bernd Kremer

63 Jahre, Riedelbach, Ruhestand

- bisher keine politischen Ämter
- Freiwillige Feuerwehr Neuweiltnau und Riedelbach, Geschichtsverein Weilrod, Landakademie Weilrod
- **Warum kandidiere ich:** Ich wurde als Neubürger 2010 zunächst in Neuweiltnau und dann ab 2012 in Riedelbach toll aufgenommen. Weilrod ist lebens- und liebenswert und ich will ein wenig dazu beitragen, dass es so bleibt.



726. Kerstin Zimmermann

53 Jahre, Mauloff, Fremdsprachensekretärin
Mitarbeiterin im Anmeldebüro der Gedenkstätte Hadamar

- FWG Weilrod, Ortsbeirat Mauloff (seit 2016)
- Schützenverein Lützwau Mauloff, FFW Mauloff, Mitglied des SEB (Schulelternbeirat) der ARS Neu-Anspach
- **Warum kandidiere ich:** Ich kann mich gut mit der bürgernahen Arbeit der FWG identifizieren und möchte die Interessen Mauloffs in die GV einbringen.



727. Karl-Heinz Mankel

72 Jahre, Oberlauken, Rentner

- seit 1985 Ortsvorsteher Oberlauken, Vorstand FWG Weilrod
- Vorstand (Kasse) Dorf- und Vereinsgemeinschaft Oberlauken e.V., Freiwillige Feuerwehr Oberlauken, Sportverein Blau Weiß Oberlauken, Geschichtsverein Weilrod, Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), DRK, Malteser Hilfsdienst
- **Warum kandidiere ich:** Mit ehrlichen, sachlichen und machbaren Zielsetzungen mit gestalten, mit entscheiden, mit Verantwortung übernehmen.



728. Bernd Müller

72 Jahre, Emmershausen, Rentner

- Gemeindevertreter, stv. Vorsitzender des Bauausschusses, Mitglied Regionalverband FrankfurtRheinMain, Vorstand FWG Weilrod
- FFW Emmershausen, Sportverein Emmershausen
- Es ist wichtig, in Weilrod etwas zu bewegen und mitzuhelfen, Weilrod weiter voran zu bringen, um den Stellenwert des „Hintertaunus“ zu stärken.



729. Siegfried Meinke

77 Jahre, Riedelbach, Rentner

- Gemeindevorstand Weilrod
- FFW Riedelbach, Schützenverein Drei Eichen Riedelbach
- Ich sehe in der FWG eine ausgleichende Kraft zwischen den etablierten Parteien, da die FWG frei von Vorgaben von oben immer an der Sache orientiert entscheidet.



730. Hartmut Haibach

78 Jahre, Rod an der Weil, Pensionär, Bürgermeister a.D.

- Mitglied des Kreisausschusses, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Naturschutzbeirat Hochtaunus, Aufsichtsrat der Taunusdienste, Aufsichtsrat der Rhein-Main Abfall GmbH
- SG Weilrod, FFW Rod an der Weil, Jagdgenossenschaft, Jägervereinigung, Frankfurter Langwirtschaftlicher Verein
- Nur mit einer starken FWG ist eine gesunde und vernünftige Zukunft für Weilrod gewährleistet.





Informieren Sie sich auch online auf
www.fwg-weilrod.de

Unsere Kandidaten für die Ortsbeiräte

Wir freuen uns, als einzige politische Kraft Kandidaten für alle 13 Ortsbeiräte zur Wahl stellen zu können.

Ortsteil	Seite
Altweilnau	28
Cratzenbach	29
Emmershausen	30
Finsternthal	31
Gemünden	32
Hasselbach	33
Mauloff	34
Neurweilnau	35
Niederlauken	36
Oberlauken	37
Riedelbach	38
Rod a. d. Weil	39
Winden	40



Altweilnau

Liste	Platz
Kurt Kolodziejcyk	1
Janina Hinze	2
Karl-Heinz Schiffer	3
Sabine Preußner	4
Sarah Lorenz	5



Unsere Ziele:

- Begleitung des Glasfaserausbaus
- Mitwirkung im 1. Bauabschnitt des Neubaugebiets Neuerborn - vor allem in Fragen zu Energie und Ökologie
- Unterstützung von Projekten zur Verbesserung und Sicherung der Trinkwasserversorgung
- Unterstützung der IKEK-Arbeitsgruppen insbesondere zur Wiederbelebung der Gastronomie

Cratzenbach

Liste	Platz
Robert Scholz	1
Anke Pitz	2
Matthias Sode	3
Jennifer Hops	4
Stefanie Haeseler	5
Kai Liebenau	6



Unsere Ziele:

- Unterstützung des Breitbandausbaus/Glasfaser
- Aktive Dorfgestaltung, -entwicklung und -erhaltung (u.a. Spielplatz, Bänke, Grünecke, Schaffung insektenfreundlicher Grünflächen, Hundekotbehälter und Infotafeln)
- Ansprechpartner und Bindeglied zwischen den Cratzenbachern und der Gemeindevertretung und -verwaltung. Angemessene Berücksichtigung der Infrastrukturbedürfnisse des Ortsteils
- Schaffung von Synergien im Ort und Anknüpfung an die Dorfbelebung

Emmershausen

Liste	Platz
Timmy Müller	1
Alexander Albert	2
Ferdinand Arenz	3
Lisa Fink	4
Philipp Eßer	5



Unsere Ziele:

- Digitaler Kummerkasten, Verkehrssicherheit am Spielplatz, Zusammenhalt der Generationen fördern
- Feierlichkeiten mit Tradition im DGH, Stärkung der Dorfgemeinschaft (mit Brunnenplatz im Fokus)
- Sozialen Treffpunkt für junge Erwachsene schaffen, Unterstützung der Vereine
- Förderung von kulturellem Geschehen wie Theater, Konzerte, Veranstaltungen
- Vernetzung von Vereinen in ganz Weilrod, für verständliche und sozial gerechte Politik einsetzen
- Vorhandene Infrastruktur nutzen und ausbauen, ergänzen mit ÖPNV, Einzelhandel, Tourismus usw.

Finsterthal

Liste	Platz
Diana Schöneich	1
Diana Böckmann	2
Annette Kennedy	3



Unsere Ziele:

- Proaktive Ansprache und Einbindung von Neubürgern in die Dorfgemeinschaft und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes (Begegnungen, Nachbarschaftshilfe, Dialog) durch Kleinprojekte
- Sachorientierte Interessenvertretung aller Bürger
- Weiterführende Nachverfolgung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben, speziell in der Landsteinerstraße sowie die Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für Finsterthal
- Nutzungskonzept zur Reaktivierung des Dorfgemeinschaftshauses für die Post-Covid-Zeit
- Fortführung von Instandhaltungsmaßnahmen/Renovierungsarbeiten am Alten Rathaus inklusive Nutzungskonzept
- Weiterführende Sanierung und Pflege der Dorfmitte, wie Brunnenplatz, Beet am Bushaltehäuschen, Wiegehäuschen, Lindenplatz sowie Spielplatz und Friedhof
- Natur & Umweltkonzept, u.a. Neuausweisung von Wanderwegen sowie Neuaufstellung, Austausch und Pflege von Bänken

Gemünden

Liste	Platz
Dirk Radzei	1



Unsere Ziele:

- Gemünden als Wohn- und Lebensmittelpunkt attraktiver machen
- Unterstützung der ansässigen Vereine und ehrenamtlicher Helfer
- Verbesserung der Infrastruktur - Netzausbau Mobilfunk und Glasfaser
- Stärkung der Dorfgemeinschaft/Einbindung von Neubürgern

Hasselbach

Liste	Platz
Jenni Anger	1
Justus Hill	2
Barbara Paditz	3
Riccarda Hill	4
Christopher Krüger	5
Beate Eid	6
Tatjana Später-Esser	7



Unsere Ziele:

- Erhaltung und Ausbau der Kinderbetreuung im Ort
- Stärkung der Dorfgemeinschaft (über Vereine und Veranstaltungen)
- Überarbeitung und Verbesserung der Verkehrsanbindung

Mauloff

Liste	Platz
Peter Pehr	1
Kerstin Zimmermann	2
Stefan Bommersheim	3
Patrick Pehr	4
Janik Wolf	5



Unsere Ziele:

- Weiterhin füreinander und miteinander in der Dorfgemeinschaft durch gute Kommunikation und umfassende und zeitnahe Information der Mauloffer Bürger
- Umsetzung der geplanten Umgestaltung der Dorfmitte unter Berücksichtigung einer effizienten Bauzeit durch sinnvolle Abstimmung der Baumaßnahmen
- Erneuerung der Ortsdurchfahrtsstraße Kreisstraße 750
- Verbesserung der Infrastruktur in Mauloff: Glasfaser-Anschlüsse kostengünstig und flächendeckend, flächendeckendes Mobilfunknetz, Weiterausbau der Freifunkstrecke (Bushaltestelle, Parkplätze, usw.)
- Unterstützung der Feuerwehr bei der Planung und Durchsetzung des Erweiterungsbau „Fahrzeughalle“
- Wanderwege um Mauloff, Beschilderung aktualisieren mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Verbindungen zu anderen Wegen, z.B. Weiltalweg. Interaktionen an den stark frequentierten Wanderwegen durch Infotafeln oder Tafeln mit Übungen und /oder Trainingseinheiten

Neuweilnau

Liste	Platz
Volker Seel	1
Gerhard Schieberle	2
Kerstin Weller	3
Jörn Eßer	4



Unsere Ziele:

- Umsetzung IKEK-Programm
- Wiedereröffnung Minigolf-Platz
- Unterstützung der Dorfgemeinschaft
- Pflasterung Hof DGH
- Befestigung Parkplatz Friedhof

Niederlauken

Liste Platz

Hans-Jürgen Geisler	1
Isabel Prüfer	2
Patrick Löw	3
Tanja Pietzonka	4
Marco Uhrig	5



Unsere Ziele:

- Durchführung Unterhaltungsmaßnahmen DGH
- Durchführung Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof
- Stärkung Gemeinsinn
- Bestandsaufnahme verfügbarer Bauflächen
- Vereinsarbeit unterstützen
- Aktive Unterstützung Natur- & Umweltschutzmaßnahmen
- Digitalisierung der Ortskommunikation

Oberlauken

Liste Platz

Karl-Heinz Mankel	1
Jens Bernhard	2
Korbinian Born	3
Andreas Enders	4
Karin Wanzki	5
Christian Nake	6
Monika Sossenheimer	7
Holger Bausch	8
Lars Pauly	9
Harald Enders	10
Edgar Born	11



Unsere Ziele:

- Aktive Unterstützung Breitbandausbau
- Bebauungsplan Starksborn
- Sanierung Grünecke
- Stärkung Gemeinsinn
- Fertigstellung Dorfplatz
- Außensanierung alte Hochbehälter
- Aktive Unterstützung Vereinsarbeiten
- Aktive Unterstützung Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen

Riedelbach

Liste	Platz
Antje Mohr	1
Boris Lamping	2
Tina Faulhaber	3
Stefan Heinisch	4
Dirk Gloede	5
Bernd Kremer	6
Rolf Graefe	7



Unsere Ziele:

- Aktives Vorstellen des Ortsbeirates
- Einbindung aller Bürger in die Dorfgemeinschaft durch Einführung der Bürgerfragestunde, Ortstreff
- Aktives Bindeglied zur Gemeindevertretung, Interessenvertretung aller Bürger
- Belebung des Dorfplatzes
- Ergänzung des Dorfplatzes durch eine Toilette
- Erhalt von Brauchtum
- Bankenweg erstellen, Bänke pflegen
- Pflege und Neugestaltung der Grünbeete in der Ortsmitte
- DGH attraktiver gestalten
- Fahrradwege voranbringen

Rod an der Weil

Liste	Platz
Klaus Fuchs	1
Katharina Heinz	2
Reimund Moses	3
Kim-Sophia Schwieder	4
Jens Hammer	5
Mario Lauth	6



Unsere Ziele:

- Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Weiterführung der Events wie Adventsfenster und Dorftreff
- Weitere Maßnahmen um den Weilpark als Begegnungsstätte noch attraktiver zu gestalten
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung und Nutzung des Felsenkellers
- Unterstützung sinnvoller Maßnahmen zur Stärkung von Rod an der Weil als Kleinzentrum
- Unterstützung bei bauerhaltenden Maßnahmen
- Weiterhin enge Kooperation mit der Dorferneuerungsgruppe
- Unterstützung der Roder Vereine und der Jugendarbeit
- Verkehrs- und Parksituation verbessern
- Unsere Forderung, im Rahmen des Ausbaus der Kommunikationsinfrastruktur die Mobilfunklöcher in Weilrod zu beseitigen, bleibt bestehen

Winden

Liste Platz

Christin Jost	1
Heiko Uhlig	2
Dr. Marc Benjamin Jost	3



Unsere Ziele:

- Gemeinschaft im Ort fördern
- Geschwindigkeitsbegrenzung/Kontrolle der Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt
- Instandhaltung der öffentlichen Plätze, z.B. DGH, Friedhof, Backes und Spielplatz
- Nutzung & Auslastung des DGH durch Events, Angebote für Klein & Groß
- Generelle Ideenfindung, Unterstützung & Organisation zu den Themen Natur- & Umweltschutz, Energieeinsparungen, Freizeitgestaltung
- Infrastruktur verbessern z.B. Glasfaseranbindung/Mobilfunk

7	Freie Wählergemeinschaft				FWG	
701	Lauth, Mario , Rod a. d. Weil			715	Fink, Voker , Emmershausen	
702	Hammer, Dr. Markus , Rod a. d. Weil			716	Sossenheimer, Monika , Oberlauken	
703	Füßer, Holger , Oberlauken			717	Maaß, Dr. Grischa , Rod a. d. Weil	
704	Heuser, Jens , Emmershausen			718	Jost, Christin , Winden	
705	Mohr, Claudia , Riedelbach			719	Eßer, Philipp , Emmershausen	
706	Rumpf, Matthias , Hasselbach			720	Eid, Wilhelm , Hasselbach	
707	Rühl, Stephanie , Cratzenbach			721	Reike, Mechthild , Neuweilnau	
708	Graefe, Rolf , Riedelbach			722	Mohr, Otfried , Riedelbach	
709	Meinke, Kim , Riedelbach			723	Graefe, Pia , Riedelbach	
710	Schöneich, Diana , Finsterthal			724	Seel, Volker , Neuweilnau	
711	Demandt, Dorothea , Neuweilnau			725	Kremer, Bernd , Riedelbach	
712	Weiß, Christian , Rod a. d. Weil			726	Zimmermann, Kerstin , Mauloff	
713	Dreyer, Marc , Altweilnau			727	Mankel, Karl-Heinz , Oberlauken	
714	Bös, Sebastian , Rod a. d. Weil					

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl:

So können Sie sicher und in Ruhe wählen. Briefwahl ist möglich ab/seit 1. Februar. Die Anleitung dazu finden Sie auf der Wahlbenachrichtigung, die Sie von der Gemeinde Weilrod erhalten (haben).

Wie viele Stimmen können Sie überhaupt vergeben?

Sie können so viele Stimmen vergeben, wie Vertreterinnen und Vertreter für die Wahl zur Gemeindevertretung bzw. den jeweiligen Ortsbeirat oder die Kreiswahl zu vergeben sind. Für die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Weilrod haben Sie z. B. 27 Stimmen. Bei der Wahl zu den Ortsbeiräten ist die Stimmenanzahl je nach Einwohnerzahl der jeweiligen Ortsteile unterschiedlich. Wie viele Stimmen Sie hier vergeben können, ist auf jedem Stimmzettel oben im Text vermerkt.

Sie können Ihre Stimmen **einzel**n an die Bewerberinnen und Bewerber auf dem Stimmzettel verteilen, auch in unterschiedlichen Listen (**Panaschieren**). Jeder Bewerberin oder jedem Bewerber können Sie bis zu 3 Stimmen geben (**Kumulieren**). Sie müssen bei diesem Verfahren aber unbedingt beachten, dass Sie die zulässige Gesamtstimmenzahl nicht überschreiten, da ansonsten Ihr Stimmzettel ungültig ist.

Sie können Ihre Stimmen auch **komplett für eine Liste abgeben**. Wenn Sie diese Liste in der Kopfzeile auf dem Stimmzettel ankreuzen, werden die Stimmen bei der Auszählung so verteilt, dass die Bewerberinnen und Bewerber dieser Liste in der vorgesehenen Reihenfolge von oben nach unten jeweils eine Stimme erhalten. Stehen auf der Liste weniger Namen als Vertreterinnen oder Vertreter zu wählen sind, wird die Stimmenverteilung von oben nach unten so lange wiederholt bis alle zu vergebenden Stimmen aufgebraucht sind oder jede Bewerberin und jeder Bewerber der angekreuzten Liste die höchstzulässige Zahl von 3 Stimmen erhalten hat. Sind also 27 Stimmen zu vergeben und auf der von Ihnen angekreuzten Liste sind 13 Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt, so erhält die / der als Nr. 1 aufgeführte Bewerberin / Bewerber 3 Stimmen und alle anderen 2 Stimmen.

Sie können auch eine Liste ankreuzen und trotzdem Einzelstimmen bei anderen Listen auf dem Stimmzettel vergeben. Dies hat zur Folge, dass als erstes die Einzelstimmen gezählt und dann die restlichen noch zu verteilenden Stimmen der angekreuzten Liste zugeteilt werden.

Beispiel bei 27 zu vergebenden Stimmen: Sie haben 10 Stimmen bei einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern der Listen B und C und zusätzlich die Liste A angekreuzt. Nach Abzug der 10 Einzelstimmen erhält die Liste A die verbleibenden 17 Stimmen. Damit stellen Sie sicher, dass keine Ihrer Stimmen verloren geht.

Sie können auch eine Liste im Kopfteil des Stimmzettels ankreuzen und einzelne Bewerberinnen und Bewerber aus dieser Liste **streichen**. Die gestrichenen Bewerberinnen und Bewerber werden dann bei der Verteilung der Stimmen nicht berücksichtigt.

Impressum

Freie Wählergemeinschaft Weilrod
1. Vorsitzender Dr. Markus Hammer
Klapperfeld 26, 61276 Weilrod

Auflage: 3.250

Gedruckt auf 100 g/m² EnviroTop
aus 100% Altpapier,
klimaneutral produziert.



Hinweis:

In allen Texten beziehen wir uns grundsätzlich mit der allgemeinen Anrede sowie den Funktionen auf Damen, Herren und Divers.

Alle Bilder in dieser Broschüre beruhen auf Einzelbildern, die unter strengen Hygiene- und Sicherheitsregeln erstellt wurden. Wir bedanken uns beim Fotostudio Schiffer, Weilrod – Altweilnau für die mega-kompetente Umsetzung.

Immer erstmal FWG ankreuzen!

Danach bis zu 27 Stimmen
auf unsere Kandidaten
verteilen



7	Freie Wählergemeinschaft	FWG			
701	Lauth, Mario , Rod a. d. Weil				
702	Hammer, Dr. Markus , Rod a. d. Weil				
703	Füßer, Holger , Oberlauken				
704	Heuser, Jens , Emmershausen				
705	Mohr, Claudia , Riedelbach				
706	Rumpf, Matthias , Hasselbach				
707	Rühl, Stephanie , Cratzenbach				
708	Graefe, Rolf , Riedelbach				
709	Meinke, Kim , Riedelbach				
710	Schöneich, Diana , Finsterthal				
711	Demandt, Dorothea , Neuweilnau				
712	Weiß, Christian , Rod a. d. Weil				
713	Dreyer, Marc , Altweilnau				
714	Bös, Sebastian , Rod a. d. Weil				
715	Fink, Volker , Emmershausen				
716	Sossenheimer, Monika , Oberlauken				
717	Maaß, Dr. Grischa , Rod a. d. Weil				
718	Jost, Christin , Winden				

Am 14. März Liste 7!



www.fwg-weilrod.de
www.facebook.com/fwg.weilrod

